

Sehr geehrte Patient*innen,

die Pandemie mit Virus SARS-CoV-2 (Covid-19) zwingt uns auch zu bestimmten Maßnahmen, über die wir Sie informieren möchten. Die Erkrankung führt zu grippeähnlichen Symptomen wie Fieber, allgemeine Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Husten, gelegentlich auch Kopf- und Gliederschmerzen, sogar Durchfall. Die Symptome sind von einer „normalen“ Grippe für einen Laien nicht eindeutig zu unterscheiden. Die gesundheitspolitische Zielvorgabe ist, die Ausbreitung zu verzögern. In der Moritz Klinik werden Patienten behandelt, die zum Teil immunsupprimiert sind. Das heißt, ihr Immunsystem ist nicht voll leistungsfähig. Wir als Klinik haben die Verpflichtung, diese Patienten zu schützen. Aus diesem Grund - verbunden mit unserem Wunsch, jedem Patienten die optimale Therapie zukommen zu lassen - sind folgende Einschränkungen gegeben:

1. Patienten mit einer Covid-19 Erkrankung werden nicht aufgenommen.
2. Patienten mit Erkältungssymptomen müssen diese auskurieren oder einen Abstrich auf SARS-CoV-2 durchzuführen lassen und sich erst bei einem negativen Befund bei uns melden.
3. Patienten ohne Erkältungssymptome, die aufgenommen werden, bekommen alle einen Rachenabstrich auf „Corona“. Das Testergebnis liegt am nächsten Tag vor. Bis dahin müssen die Patienten im Zimmer verbleiben (dort wird auch das Essen eingenommen)
4. Begleitpersonen im Einzelzimmer dürfen nur für mind. 7 Tage als Aufbettung aufgenommen werden.

Alle Begleitpersonen werden bei Aufnahme labordiagnostisch mit einem Abstrich untersucht und prophylaktisch 24 Stunden isoliert bis das Ergebnis vorliegt. Die Kosten müssen Sie übernehmen oder einen aktuellen Abstrich (nicht älter als 48 Stunden) bei Anreise bitte vorlegen.

Vielen

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Moritz Klinik-Team

Stand: 07.08.2020